



Kiel, den 05.12.2021

Laudatio zur Verleihung des Leuchtturms des Nordens 2021

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren,
guten Tag sehr geehrter Shabdiz Mohammadi,

Im Namen des Kollektiv afrodeutscher Frauen e.V. Bedanke ich mich recht herzlich für die Einladung.

Mein Name ist Lara Engelhardt und ich darf heute das Kollektiv vertreten.

Wie letztes Jahr kommen wir unter pandemischen Bedingungen hier zusammen, doch nichtsdestotrotz soll der Grund unserer Zusammenkunft nicht geschmälert werden. Der Grund ist ein ganz besonderer - nicht nur ist heute Tag der Menschenrechte, nein, wir sind heute hier für die 16. Verleihung des Preises Leuchtturm des Nordens. Seit nun 30 Jahren besteht der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein und verleiht Jahr für Jahr den Leuchtturm des Nordens. Ein Preis für Personen und Gruppen die sich im besonderen Maße für ihre Mitmenschen einsetzen

Und das hat Shabdiz Mohammadi wie wir finden mehr als getan. Bereits 2015 nach seiner Ankunft in Flensburg in einem Containerdorf hat er seine Mitmenschen mit seinen Englischkenntnissen unterstützt. Schnell wurde er damit zu einem wichtigen Multiplikator für die persische Community in Flensburg.

Aber bei Shabdiz gibt es nicht nur diese so wichtige Tätigkeit zu benennen, nein, denn neben dieser so wichtigen Rolle etablierte er noch eine Kindergruppe mit der er sich wöchentlich in der Flüchtlingshilfe Flensburg traf. Neben Kochen und Ausflügen mit den Kindern, machte er auch noch das Scheersbergfest mit möglich. Ein Fest über drei Tage mit mehr als 1000 Kindern.

Absolut beeindruckend!

Aber auch damit soll diese so lange Liste an Engagement nicht beendet sein. 2018 fing Shabdiz Mohammadi ein FSJ im St. Franziskus Krankenhaus in Flensburg an und sicherte sich dadurch einen Ausbildungsplatz als Gesundheits- und Krankenpfleger. Und beteiligt sich damit an der Bekämpfung der Covid-19 Pandemie. Auch hierfür danken wir dir sehr!

Aber nicht einmal die Auslastung in seinem Job hielt ihn von weiterem Einsetzen für die Allgemeinheit ab.

Dank ihm gibt es jetzt den Matz-Projekt geförderten Deutsch-Afghanischen Kulturverein Flensburg e.V.

Fast schon salopp möchte ich sagen, dass er selbstverständlich erster Vorsitzender des Kulturvereins ist und das Vereinsleben gestaltet.

Wir dürfen nicht vergessen, dass Shabdiz Mohhamadi sich trotz all dem noch mit seiner Migration und Lebensrealität auseinandersetzt.

Gerade jetzt, wo sich die Situation in Afghanistan so derart verschlechtert.

Zwischen all dem Engagement und seiner eigenen Realität findet er Zeit Demonstrationen auf die Beine zu stellen und teilweise mehr als 500 Personen auf die Straße zu mobilisieren und sie für die afghanische Thematik zu sensibilisieren

Shabdiz, was du alles leistest ist unglaublich und wirklich zu tiefst beeindruckend.

Auch wir das Kollektiv afrodeutscher Frauen danken dir für deinen bewundernswerten Einsatz.

Danke!